

Tagesstrukturierung als Maßnahme in der
Suchttherapie

- Untersuchung der Wirk- und Belastungsfaktoren und Evaluation einer
tagesstrukturierenden Maßnahme für abhängigkeiterkrankte Frauen und
Männer in einer Drogenberatungsstelle -

ZUSAMMENFASSUNG

1. <u>EINLEITUNG</u>	1
2. <u>ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM UNTER- SUCHUNGSBEREICH</u>	5
.1 Historischer Abriss	5
.2 Struktur der heutigen Arbeiterwohlfahrt (AWO)	8
.3 Kernpunkte des AWO'schen Handelns	9
.4 Skizzierung der Unternehmungsguppe AWO Trialog gGmbH	10
.1 Leitbild der AWO Trialog gGmbH	11
3. <u>BESCHREIBUNG DER ANONYMEN DROGENBE- RATUNG</u>	13
.1 Zugrundeliegende Konzeption	14
.2 Klientenbezogene Angebote	16
.3 Statistik der Drogenberatung aus den Jahren 2005/2006	22

4. <u>DIE TAGESSTRUKTURIERENDE MASSNAHME</u>	29
.1 Tagesstrukturierung als Maßnahme in der Suchttherapie	
Versuch einer Definition	30
.2 Detaillierte Darstellung der Tagesstrukturierenden Maßnahme	32
5. <u>FRAGESTELLUNG</u>	41
.1 Entwicklung der Fragestellung	42
.2 Konkretisierung der Fragestellung und kurze Vorstellung der Erhebungs- und Auswertungsinstrumente	43
6. <u>METHODIK</u>	44
.1 Skizzierung der befragten Stichprobe	44
.1 Stichprobengewinnung	46
.2 Komplikationen bei der Stichprobengewinnung	47
.2 Entwicklung der Untersuchungsinstrumente	48
.1 Die Zielexplication	48
.2 Entscheidungsgrundlage für die Wahl der Untersuchungsinstrumente	51
.3 Der Interview-Leitfaden	53
.1 Konstruktion des Interview-Leitfadens	53
.2 Konstruktion des Fragebogens	55
.3 Pretest	57
.1 Expertenprüfung der Erhebungsinstrumente	57
.2 Durchführung des konventionellen Pretests und daraus resultierende Veränderungen am Interview-Leitfaden und der Datenerhebung	58
.4 Forschungsdesign	59
.1 Ablauf der Datenerhebung	60
.2 Fixierung der Rohdaten	62

.5 Verfahren der Datenauswertung	63
.1 Prozess der induktiven Kategorienbildung	64

7. ERGEBNISDARSTELLUNG UND INTERPRETATION **69**

.1 Darstellung der gesammelten Fragestellung	70
.2 Kategoriensystem potentieller Wirkfaktoren einer Tagesstrukturierenden Maßnahme für abhängigkeiterkrankte Frauen und Männer	73
.1 Häufigkeitsanalysen der Subkategorien potentieller Wirkfaktoren	77
.1 Kategorie <i>W1 Individuelle Unterstützung der Teilnehmer</i>	79
.2 Kategorie <i>W2 Zugang zur Maßnahme</i>	80
.3 Kategorie <i>W3 Förderung eigener Ressourcen</i>	82
.4 Kategorie <i>W4 Erlangung und Aufrechterhaltung der Abstinenz</i>	86
.1 Exkurs 1: Beobachtung von Rückfällen: Belastende oder lehrreiche Erfahrung?	92
.2 Exkurs 2: Neue Freunde für ein neues Leben? Auflösung der sozialen Isolation und die Bedeutung eines Wechsels des sozialen Umfeldes für die Abstinenz	96
.5 Kategorie <i>W5 Soziale Interaktion innerhalb der Maßnahme</i>	99
.1 Exkurs 3: „ <i>Der Nachwuchs muss lernen!</i> “ Wie die Teilnehmer Praktikanten der Maßnahme bewerten	101
.6 Kategorie <i>W6 Restkategorie</i>	104
.7 Exkurs 4: Feststellung der Zufriedenheit der Teilnehmer mit der Maßnahme	104
.3 Kategoriensystem potentieller Belastungsfaktoren einer Tagesstrukturierenden Maßnahme für abhängigkeiterkrankte Frauen und Männer	106
.1 Häufigkeitsanalysen der Subkategorien potentieller Belastungsfaktoren	110

.1 Kategorie B1 Belastung zu Beginn der Teilnahme	111
.2 Kategorie B2 Belastende Aspekte während der Teilnahme	114
.3 Kategorie B3 Mangelndes Krankheitsverständnis vor bzw. zu Beginn der Teilnahme	118
.4 Kategorie B4 Spezifische Maßnahmenaspekte	119
.5 Allgemeine Kritik/Restkategorie	127
.4 Ergebnisdarstellung der geschlossenen Fragen des Frage- bogens	129
.5 Abschließende Schlussfolgerungen bezüglich der gefundenen Ergebnisse	133
.6 Letzte Bemerkungen und erste Empfehlungen für die Insti- tution auf Grundlage der Ergebnisse	136
8. <u>DISKUSSION & AUSBLICK</u>	141
.1 Beantwortung der Fragestellung anhand der Arbeit	141
.2 Kritische Betrachtung des Kategoriensystems	142
.3 Die extrahierten potentiellen Wirk- und Belastungsfaktoren	143
.4 Kritische Betrachtung des Vorgehens bei der formativen Evaluation	149
.5 Die Gruppe der befragten Teilnehmer	150
.6 Letzter Ausblick	151
9. <u>Literaturverzeichnis</u>	153